**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender
**Band:** 210 (1931)

**Werbung**

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

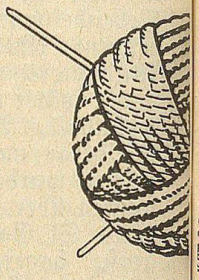
# Das Waschen und Trock

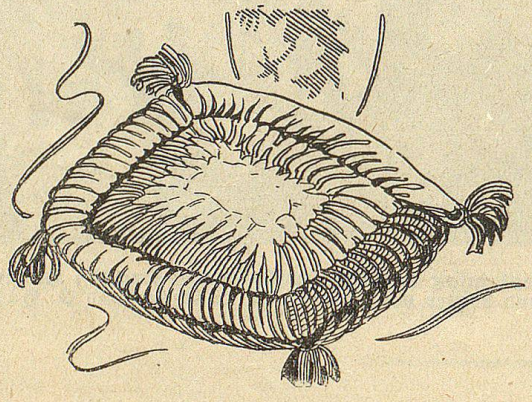
*Wollsachen, vor allem farbige, dürfen in jedem Falle nur eine kurze Nassbehandlung erfahren.*

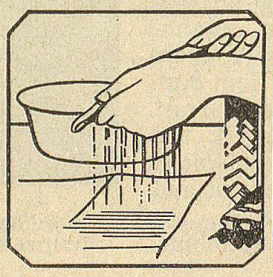
*Prüfen Sie zunächst das betreffende Wäschestück auf seine Waschechtheit, am besten an einer verdeckten Stelle oder einem Zipfel, wobei der betreffende Teil in klares Wasser getaucht und fest über einem weissen Tuch ausgedrückt wird. Wenn das ablaufende Wasser klar und die Unterlage unverfärbt bleibt, kann die Waschechtheit im allgemeinen bejaht werden.*

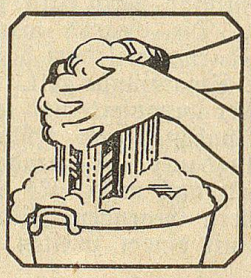
*Legen Sie das Stück nun in eine kalte Persillauge und waschen Sie durch leichtes Stauchen und Drücken (hartes Reiben muss wegen der Empfindlichkeit der Wollfaser vermieden werden).*

*Hierauf wird sofort gespült und zwar in gleichfalls kaltem Wasser, dem etwas weisser Küchenessig zugesetzt ist. (Auf 1 Liter Wasser 1—2 Esslöffel Küchenessig). Durch die Essig-*





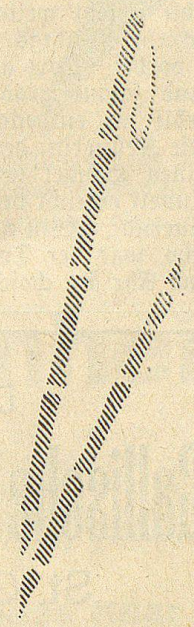
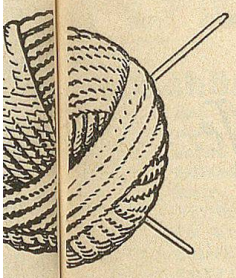
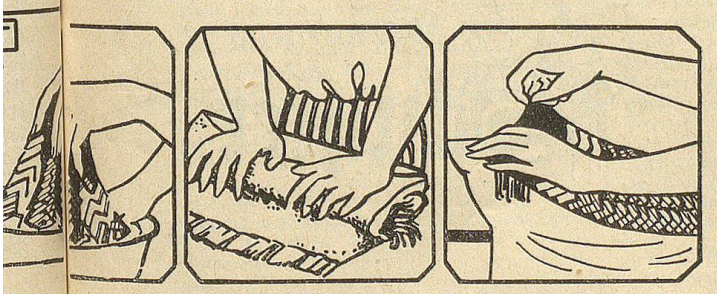
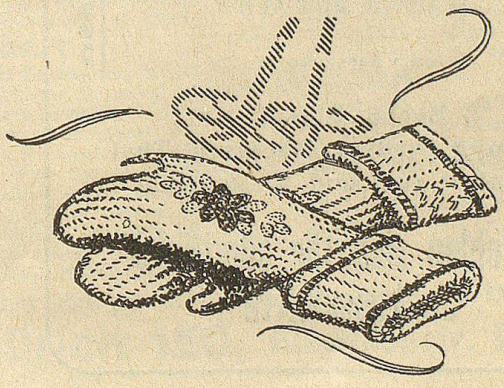




# k nen von Wollsachen

*beigabe werden die Farben wieder aufgefrischt und kommen oft schöner zur Geltung als vorher.*

*Nach dem Spülen und Ausdrücken empfiehlt es sich, das Wäschestück sofort durch mehrmaliges Einrollen in nässeaufsaugende Tücher von der noch anhaftenden Feuchtigkeit zu befreien. Danach breitet man es zum endgültigen Trocknen aus. Hierbei ist darauf zu achten, dass farbige Wollteile sich nicht auf andersfarbige Teile des Stückes abfärben können. Es empfiehlt sich, farbige Teile innen, auch die Aermel, mit weissen Tüchern oder Seidenpapier auszulegen Niemals soll Wolle zum Trocknen aufgehängt werden, ebenfalls ist ein Trocknen in Ofennähe oder in der Sonne unbedingt zu vermeiden.*



*Wer Wollsachen nach dieser Anleitung wäscht und zum Waschen das bewährte Persil nimmt, hat immer Freude an seinen Sachen.*